

Nacht der offenen Museen im Jüdischen Museum Nidda

Neben der Dauerausstellung, die an das Leben jüdischer Familien in Nidda erinnert, wird auch an das besondere Schicksal von Ilse Stein mit einer Schautafel erinnert, die von der Studentin, Madeleine Michel, erstellt wurde. Ebenso freut sich das Team, die nun katalogisierte Bibliothek präsentieren zu können, wo sich die Besucher umsehen, schmökern oder auch ausleihen können. 2018 jährt sich zum 80. Mal die Reichspogromnacht. Aus diesem Anlass finden Sie Informationstafeln dazu. An diese Zeit erinnern auch Zeitungsnotizen der Niddaer Zeitung und passend zum Thema "Tatort" ist über einige Beispiele mutigen Handelns Niddaer Bürger in dieser Zeit zu lesen.

Kinder und Erwachsene können sich am Dreidlspiel erproben, mit einem Quiz das Museum erkunden, Schreibübungen in Hebräisch versuchen. Es können Mazzen und Barches probiert werden,.

Das Museumsteam freut sich auf Ihren Besuch!

Achtung: Am Sonntag 12.8. bietet das Team einen Besuch auf dem jüdischen Friedhof in Nidda an. Treffpunkt: 15 Uhr am Friedhofseingang oder 14.45 am Museum.